

Nr. **28****Venentropfen****GEBRAUCHSINFORMATION:****Information für den Anwender****Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“**

Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum D3, Prunus laurocerasus D4, Strophanthus gratus D4, Secale cornutum D4, Calcium fluoratum D12, Acidum silicium (Silicea) D12

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser fühlen oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind **Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“** und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“** beachten?
3. Wie sind **Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ sind ein homöopathisches Arzneimittel.

Die Homöopathie versteht sich als Reiz- und Regulationstherapie. Ihre Grundlage ist das Arzneimittelbild der Einzelmittel, die aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit dem Krankheitsbild ausgesucht werden.

Die Anwendungsgebiete von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ leiten sich aus dem homöopathischen Arzneimittelbild der einzelnen Inhaltsstoffe ab.

Dazu gehören:

- Venöse Durchblutungsstörungen
- Krampfadern
- Hämorrhoiden

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ BEACHTEN?

Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der im Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ sind.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- von alkoholkranken Personen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ ist erforderlich,

- wenn Sie eine Lebererkrankung haben oder unter Epilepsie leiden.
- wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 7 Tage anhalten, oder bei schwerem Krankheitsgefühl ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Charakteristischerweise kann, insbesondere zu Beginn der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln, eine vorübergehende Verstärkung der bestehenden Krankheitszeichen auftreten. Solche Reaktionen sind harmlos.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Einnahme von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ mit anderen Arzneimitteln
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Einnahme von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken und Alkohol

In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel wie z. B. Kaffee, Zigaretten, Alkohol ungünstig beeinflusst werden kann.



Schwangerschaft und Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Der Alkoholgehalt von 53,5% (G/G) ist zu beachten.

Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält pro maximaler Einzeldosis von 25 Tropfen 0,24 g Alkohol, (entsprechend 6 ml Bier, 2 ml Wein) und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein.

Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung:

Erwachsene: 3 mal täglich 20 – 25 Tropfen.

Art der Anwendung:

Homöopathische Tropfen sollen möglichst unverdünnt, wenn möglich auf die Zunge direkt eingenommen werden, da diese über die Mundschleimhäute resorbiert werden.

Wenn der Geschmack zu scharf ist, kann man die abgezählten Tropfen in einem Glas mit etwas Wasser verdünnen. Falls es nicht anders angegeben ist, sind homöopathische Tropfen immer nüchtern d. h. vor dem Essen einzunehmen.

Dauer der Anwendung: Richtet sich nach den Beschwerden.

Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ sind aufgrund ihrer Indikation nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn Sie eine größere Menge von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Der Alkoholgehalt von 53,5% (G/G) ist zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ abbrechen, obwohl Ihre Beschwerden noch weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bekannt.

Wie alle Arzneimittel können Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE SIND Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Das Fläschchen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ enthalten

Die Wirkstoffe in 100 g Tropfen sind:

Aesculus hippocastanum D3 16,67 g, Prunus laurocerasus D4 16,67 g,

Stophanthus gratus D4 16,67 g, Secale cornutum D4 16,67 g,

Calcium fluoratum D12 16,67 g, Acidum silicium (Silicea) D12 16,67 g

Die sonstigen Bestandteile sind: Wasser, Ethanol

Wie Nr. 28 Venentropfen „Mag. Doskar“ aussehen und Inhalt der Packung

Tropfen zum Einnehmen. Klare, hellgelbe Flüssigkeit. 50 ml Medizinflasche Braunglas mit Senkrechtropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Mag. Martin Doskar pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien

Tel.-Nr.: +43 1 535 37 24

E-Mail: info@doskar.at

Z. Nr. 3-00507

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 03/2012.